

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	1
2. Hintergrund	4
3. Die Interaktionstheorie im Detail	7
3.1. Das Besondere an der Interaktionstheorie	7
3.2. Das Zustandsmodell	12
3.3. Die Definition einer Nische	20
3.4. Die Rolle und die Bedeutung von Interaktionen	24
3.5. Komplexitätszunahme und Umweltzustände	32
3.6. Für eine Komplexitätszunahme notwendige Vorteilsgradienten	37
3.7. Diversitätsbildung und Komplexitätszunahme durch Interaktionen	43
3.8. Konsequenzen aus dem Ablauf der Komplexitätszunahme	53
4. Das Entstehen und die Evolution von Leben durch Interaktionen	58
4.1. Ausgangspunkt der Komplexitätszunahme durch Vermehrungsprozesse	59
4.2. Die vier Etappen der Komplexitätszunahme	66
4.3. Die erste Etappe zu prokaryotischen Zellen	67
4.4. Die zweite Etappe zu eukaryotischen Zellen	70
4.5. Die dritte Etappe mit sexueller Fortpflanzung und Arten	80
4.6. Die Bedeutung von Arten	83
4.7. Komplexitätszunahme bei Arten	93
4.8. Die vierte Etappe und der Eintritt in die Offene Nische	107
5. Was spricht für die Interaktionstheorie?	116
6. Was ist Leben?	129
7. Literatur	132